

## Anlage 1

### **NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln**

Das NS-Dokumentationszentrum hat aufgrund des Beschlusses des Ausschusses Soziales und Senioren vom 6.9.2007 insgesamt 25.000 € aus der Hst. „Antirassismus-Training“ erhalten und zwar für die beiden folgenden Projekte:

- Didaktisches Arbeitsheft zum Thema „Rechtsextremismus in Köln“.

Das Heft in einem Umfang von 65 Seiten ist als Heft 2 in der Reihe „Arbeitsheft des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln“ erschienen. Zu folgenden Themen werden nach jeweils kurzen Einführungen didaktische Materialien wie Fotos und Dokumente abgebildet: Allgemeine Einführung, Köln während der NS-Zeit, Antisemitische Briefe und Plakate seit den 90er Jahren, Die Asyldebatte in den 90er Jahren, Formen des organisierten Rechtsextremismus, Die „Bürgerbewegung Pro Köln e.V.“ und Abwehrmaßnahmen gegen Rechtsextremismus. Das Heft wurde in der Auflage von 10.000 Stück gedruckt und am 16. Mai der Presse vorgestellt.\*

- Materialkoffer zur NS-Zeit für die Arbeit mit Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Es wurden drei Materialkoffer gestaltet und ausgestattet werden. Sie sind für die Arbeit mit jüngeren Kindern gedacht, so zum Beispiel zum Einsatz im Rahmen der offenen Ganztagschulen. Die Koffer enthalten Bilderbücher, themenrelevante Original-Stücke aus der NS-Zeit, Spielanleitungen, extra für diesen Zweck zusammengestellte Broschüren, Ausschneidebögen, ein speziell angefertigtes Memory-Spiel, Hörspielkassetten, ein besonders für große Gruppen geeignetes CD-Abspielgerät.

Die Materialien decken vier Themenschwerpunkte ab:

- Krieg allgemein/ Zweiter Weltkrieg speziell
- Kindheit im Nationalsozialismus
- unangepasstes Verhalten besonders Jugendlicher
- Verfolgungsschicksale /Jüdisches Schicksal/Sinti und Roma

Die Arbeit mit den Kindern wird durch speziell geschultes, in der Thematik bewandertes Personal durchgeführt. So bietet sich eine optimale Gelegenheit, über die Arbeit am Thema Nationalsozialismus moralische Grundwerte zu erarbeiten wie Toleranz, Achtung vor der Würde des Anderen. Die Kinder werden sensibilisiert für rassistische und diskriminierende Äußerungen und Handlungen. Sie lernen, diese zu erkennen und ihnen zu begegnen. Gleichzeitig werden deren Grundlagen und Folgen am historischen Beispiel aufgezeigt. So bietet sich auch die Möglichkeit, ihnen zu begegnen.

Fotos von den Materialenkoffern können auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.

Für die hier beschriebenen Projekte wurden insgesamt 22.201,61 € ausgegeben. Die restliche Summe floss in die Stadtkasse zurück. Dass die Summe von 25.000 € nicht komplett verausgabt wurde, hängt mit dem überraschend günstigen Angebot einer Druckerei für den Druck von 10.000 Exemplaren des Heftes zusammen.

\* Das Heft wird als Tischvorlage in der Sitzung zur Verfügung gestellt.